



## Sphingiden aus Venezuela.

von

B. Gehlen, Berlin.

Das Deutsche Kolonial- und Übersee-Museum in Bremen erhielt unlängst eine Sendung Lepidopteren aus Venezuela, in der sich auch eine grössere Anzahl Sphingiden befinden und zwar in 16 Arten. Nachfolgend führe ich diese Arten in systematischer Reihenfolge auf mit Angaben, soweit sie für die betr. Art bemerkenswert — wenn auch zum grössten Teil nicht neu — sind.

*Herse cingulata* Fabricius (1770). Maracay 1.-14. 7. Bekannt wegen der oberflächlichen Ähnlichkeit mit *Herse convoluti* L. Im amerikanischen Gebiet (einschl. Inseln) verbreitet; in der gemässigten Zone weniger häufig als in der tropischen und subtropischen.

*Protoparce rustica rustica* Fabricius (1775). Maracay 16. 6. Verbreitungsgebiet wie die vorige Art, bildet aber sowohl continentale als auch insulare Rassen.

*Euryglottis dognini* Roths. (1896). Merida 1. 8., 2 Exemplare. Beschränkt auf Venezuela, Columbien, Ecuador, Peru. ♀ seltener als ♂. Frühere Stände unbekannt.

*Euryglottis aper* Walker (1856). Merida 1. 8. 2 Exemplare. Wie vorige Art.

*Protambulyx strigilis* Linné (1771). Maracay. Von Mexico bis Südbrasilien und westindische Inseln. Bisher nicht gemeldet von Argentinien.

*Amplipterus gannascus* Stoll (1790). Merida 14. 7. u. 1. 8. Maracay 3. 7. Eine sehr schöne, aber häufige Sphingide. Von Mexico bis Südbrasilien. Bildet insulare Rassen. In den Anden seltener als im übrigen continentalen Gebiet. Als Curiosum sei erwähnt, dass in der Urbeschreibung als Fundort „Kap der guten Hoffnung“ angegeben ist!!

*Erinnyis ello* Linné (1758). Maracay 1.-14. 7. Wohl die gemeinste Sphingide des amerikanischen Gebiets. Tropische

und subtropische Region. Von Canada, wo sie als Wanderer vorkommt bis Uruguay. Dort überwintert sie vermutlich als Imago, die Untersuchungen hierüber sind noch nicht abgeschlossen. In der Zeichnung sexual dimorph. Die Raupen dieser Art sind so verschieden in Farbe und Zeichnung, dass sie für verschiedene Arten gehalten wurden.

*Erinnyis crameri* Schaus (1898). Maracay 1.-14. 7. Von Mexiko bis Paraguay und West-Indien. Bei weitem nicht so gemein wie *ello*. Sexualdimorphismus nicht so auffallend wie bei *ello*.

*Erinnyis obscura obscura* Fabricius (1775). Maracay 1.-14. 7. Verbreitungsgebiet wie vorige Art. Sexualdimorphismus ähnlich wie bei *ello*. Bildet insulare Rassen. Frühere Stände nicht bekannt, obwohl die Art sehr häufig ist.

*Hemeroplanes calliomenae* Schaufuss (1870). Maracay. Die Art hat ein relativ kleines Verbreitungsgebiet, ist am häufigsten in Venezuela, seltener in Columbien; sonst noch von Haiti bekannt. Frühere Stände nicht bekannt.

*Sesia tantalus tantalus* Linné (1758). Maracay. Von Venezuela bis Argentinien. Frühere Stände unbekannt.

*Pholus satellitia licaon* Cramer (1775). Maracay. Die Art bildet mehrere Unterarten. Die vorliegende ist von Mexiko bis Bolivien zu finden.

*Pholus vitis vitis* Linné (1758). Maracay, mehrfach. Neotropische Region ausser Jamaica. Nordwärts bis Neu-England.

*Xylophanes tersa* Linné (1771). Maracay 1.-14. 7. Sehr gemein von Canada bis Argentinien und Uruguay.

*Xylophanes neoptolemus* Stoll (1782). Maracay 1 Exemplar. Von Mexiko bis Surinam. Frühere Stände unbekannt.

*Celerio lineata lineata* Fabricius (1775). Maracay, nicht selten. Diese Subspecies kommt im ganzen amerikanischen Faunengebiet von Canada bis Argentinien, Uruguay und die zum Faunengebiet gehörenden Inseln vor, bildet aber 2 Formen, über deren Verbreitungsgebiet die Untersuchungen noch nicht abgeschlossen sind. Obwohl der Falter häufig ist, war er bis vor kurzer Zeit in Brasilien nicht gefunden worden, wo er offenbar sehr selten ist. Interessant ist das Verbreitungsgebiet der Species. Während sie in Amerika, Afrika, Asien (östlich bis China und Indien) und Europa vorkommt, ist sie in den Ländern zwischen Indien und Australien bisher nicht gefunden worden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen aus dem Übersee-Museum Bremen](#)

Jahr/Year: 1935-1936

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Gehlen B.

Artikel/Article: [Sphingiden aus Venezuela 305-306](#)